

## **Protokoll der Vorstandssitzung vom 08.01.2019**

Geschäftsstelle des TVIU im Seebad Loddin

Uhrzeit: 09:00 Uhr – 11:50 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

### **TOP 1: Begrüßung durch die Vorsitzende Frau Nadine Riethdorf**

- Frau Riethdorf eröffnete die Vorstandssitzung und begrüßte die anwesenden Vorstandsmitglieder.
- 8 der 10 Vorstandsmitglieder waren zu Beginn der Sitzung anwesend.
- Frau Riethdorf teilte mit, dass laut Geschäftsordnung, von Herrn Droth die schriftliche Stimmenübertragung auf Frau Riethdorf vorliegt.
- Herr Weigler nahm an der Vorstandssitzung ab 09:15 Uhr teil.
- Die Beschlussfähigkeit war gegeben.
- Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen bestätigt:

Abstimmung der Tagesordnung:

Anwesend: 8

Stimmen dafür: 8+1 schriftlich

Stimmen dagegen: -

Enthaltungen: -

### **TOP 2: Bestätigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 27.11.2018**

Der Vorstand bestätigte das Protokoll der Vorstandssitzung vom 27.11.2018 ohne Ergänzungen:

Abstimmung des Protokolls vom 27.11.2018:

Anwesend: 8

Stimmen dafür: 7+1 schriftlich

Stimmen dagegen: -

Enthaltungen: 1

### **TOP 3: Planung einer gemeinsamen Vorstandssitzung aller touristischen Verbände/Vereine inkl. der UTG auf der Insel Usedom**

- Wie auf der Jahresabschlussfeier der Verbände festgelegt, plant der TVIU eine gemeinsame Vorstandssitzung aller touristischen Verbände/Vereine inkl. der UTG für Ende Januar.
- Hierzu werden die Vorsitzenden der jeweiligen Verbände sowie 2 weitere Vorstandsmitglieder eingeladen.
- Als Veranstaltungsort ist der Veranstaltungsraum der Kurverwaltung Koserow gewählt worden.
- Um einen gemeinsamen Termin für diese Sitzung zu finden, schlägt der TVIU Vorstand eine Doodleabfrage mit folgenden Terminvorschlägen vor: 30.01.2019 – 13:00 Uhr – 15:00 Uhr oder 31.01.2019 – 10:00 Uhr – 12:00 Uhr.
- Frau Weitz nimmt für die UTG an der Sitzung teil, Herr Raffelt vertritt den HIU und Herr Weigler, Frau Riethdorf, Herr Gericke und Herr Saß stellen ihre Anwesenheit in Aussicht.
- Mögliche Gesprächsinhalte der gemeinsamen Sitzung:

- Zukünftige Zusammenarbeit der Verbandsvorstände TVIU, TVOIU, HIU, UTG und der DEHOGA RVOV
  - Benennung bzw. Festlegung der Aufgabengebiete der einzelnen Verbände bzw. der UTG
  - Benennung gemeinsamer thematischer Schnittmengen
  - Herstellung von Transparenz zu den Schwerpunktthemen der einzelnen Verbände
- Gern können die Verbände Ihre favorisierten Gesprächsthemen unter [info@tviu.de](mailto:info@tviu.de) übermitteln.
- Der TVIU wird hierzu folgende Verbände und Organisationen einladen:
- HIU
  - Regionalverband der DEHOGA
  - TVOIU
  - UTG
- Weiterhin legte der Vorstand des TVIU für sich folgende Aufgabenschwerpunkte fest:
- Kurtaxfinanzierung ÖPNV
  - Digitalisierung per Sprachsteuerung
  - Fahrradwege- und Bahnstreckeninfrastruktur
  - Straßenverkehr
  - Tourismustag 2020 des TMV auf der Insel Usedom
  - W-Lan am Strand
  - Verbessertes Mobilfunkempfang
  - Tourismusakzeptanz der Einwohner auf Usedom
  - Thema Qualität in Kombination mit der UTG
  - E-Mobilität
  - Mitflankierung des TVIU zum Thema Fachkräftezuwanderungsgesetz
  - Anwerbung von potentiellen Arbeitskräften aus anderen Bundesländern
  - Einheitliches Erholungs- bzw. Erhebungsgebiet.
  - Tourismustag des TMV auf der Insel Usedom

-

#### **TOP 4: Beratung Insel Usedom als Modellregion zur Einführung eines Tourismusgebietes in Mecklenburg-Vorpommern**

- Auf dem Tourismustag des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. am 29.11.2018 in Wismar stellte Herr Minister Glawe die neue Tourismuskonzeption des Landes Mecklenburg-Vorpommern vor.
- Unter anderem verweist die Konzeption auf eine Novellierung des Kurorte- und Kommunalabgabengesetzes in Mecklenburg-Vorpommern, wobei die Einführung eines Anerkannten Tourismusgebietes bzw. Tourismusortes angedacht wurde.
- In der auf dem Tourismustag durchgeführten Paneldiskussion berichtete der Minister, dass das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern zur Einführung eines einheitlichen Tourismusgebietes bzw. -ortes eine Modellregion auf Zeit plane.
- Frau Riethdorf und Frau Weitz berichteten, dass weitere Destinationen in MV gegen die Planung einer Modellregion sind
- Auch wenn der TVIU die baldige Umsetzung zur Einführung verschiedenster Tourismusregionen in Mecklenburg-Vorpommern aus der Tourismuskonzeption des Landes MV und der Fortschreibung des Tourismuskonzeptes der Insel

Usedom favorisiert, möchten sie die Insel Usedom dennoch mit einem Schreiben als Modellregion in Mecklenburg-Vorpommern bewerben.

- Der Brief an Herrn Glawe wird von der Geschäftsstelle vorformuliert und an den Vorstand mit Bitte um Ergänzungen geschickt.
- Sobald das Anschreiben freigegeben ist, wird dieser an Minister Glawe und an Herrn Lange ins WIMI gesendet.

#### **TOP 5: Information zum Prozess „TMV 2025“**

- Das Konzept zum Prozess „TMV 2025“ soll auf dem Tourismustag 2019 vorgestellt werden.
- In diesem Konzept geht es um den Umbau des TMV als Marketingorganisation zur Managementorganisation.
- Frau Riethdorf berichtete zu diesem Thema aus der Mitgliederversammlung des TMV vom 30.11.2018.
- In dieser Versammlung wurde die Vorgehensweise der Geschäftsführung zur Geheimhaltung der Umsetzung durch die verschiedensten Destinationen stark kritisiert.
- Die Umstrukturierung der Geschäftsstelle und die Neuverteilung der Aufgaben im TMV sind in einem Zeitrahmen von 1,5 Jahren geplant.
- Der TMV übernimmt zudem neue Aufgabengebiete wie z.B. Innenmarketing bzw. Tourismusakzeptanz im Land MV.
- Hierzu schreibt der TMV demnächst die Betreuung des Umstrukturierungsprozesses aus.
- Ein weiterer Punkt im Prozess „TMV 2025“ war, dass die Regionen sich ebenfalls um das Innenmarketing kümmern müssen.
- Hierzu wurden bereits Aufgaben vom TMV für die Regionen definiert.
- Dieses setzt aber voraus, dass die finanziellen und personellen Gegebenheiten in den Regionen gegeben sein müssen.
- Da dies in einigen Regionen nicht gegeben ist, wurde dieser Punkt aus der Konzeptplanung vorerst gestrichen, um die AG Struktur und Finanzierung zu gründen.
- Frau Riethdorf wird an dieser AG teilnehmen.
- Das erste Treffen findet am 05.02.2019 in Rostock statt.
- Eine Tagesordnung ist nicht geplant.
- Frau Riethdorf berichtete, dass das 40-seitige Konzept zum Prozess „TMV 2025“ in einen Kurzbericht zusammengefasst werden soll.
- Dieser Bericht liegt der Vorsitzenden aber noch nicht vor.
- Diese Aufbereitung kann dann an alle Vorstandsmitglieder des TVIU versendet werden.
- Ein Auszug der Zusammenfassung wurde in einer Präsentation zur Geschäftsführerberatung veröffentlicht.
- Dieser Auszug wird im Nachgang zur Vorstandssitzung an den Vorstand des TVIU versendet.

#### **TOP 6: Planung einer Bewerbung der Insel Usedom als Veranstaltungsort des TMV Tourismustages**

- Frau Riethdorf teilte mit, dass der kommende Tourismustag 2019 des TMV in der Seenplatte stattfinden wird.
- Frau Weitz berichtete, dass die UTG bereits mit dem TMV Kontakt aufgenommen hat, damit der Tourismustag 2020 des TMV auf der Insel Usedom stattfinden könnte.

- Frau Weitz wird in den kommenden Tagen Kontakt mit der Geschäftsstelle des TMV aufnehmen, um die Rahmenbedingungen eines Tourismustages des Landes auf Usedom zu erfragen.
- Alle Vorstandsmitglieder des TVIU begrüßen diese Planung und es wurde festgehalten, im Haushalt 2020 des TVIU die finanzielle Unterstützung des Tourismustages einzustellen.

**TOP 7: Terminabstimmung zur Februarsitzung und Terminfindung zur Einladung des Landrates VG in die Vorstandssitzung des TVIU**

- Die Vorstandsmitglieder des TVIU stimmten einstimmig darüber ab, dass die Februar Vorstandssitzung bzgl. der Winterferien entfällt.
- Des Weiteren bietet die Geschäftsstelle die Koordination zur ITB mit Ticketbestellung, Sparkassenbarometer und Hotelzimmerreservierung in Berlin für die Vorstandsmitglieder an.
- Zur Einladung des Landrates, Herrn Sack, in die Vorstandssitzung des TVIU wurde der 05.03.2019 festgelegt. Die Geschäftsstelle fragt den Termin im Landkreis an.
- Sollte der Termin für Herrn Sack nicht passen, wird ein gesonderter Termin vereinbart.
- Die Einladung an Herrn Sack zum gemeinsamen Gespräch werden mit folgenden Schwerpunktthemen versehen:

- Kurtaxfinanzierung ÖPNV
- Digitalisierung per Sprachsteuerung
- Fahrradwege- und Bahnstreckeninfrastruktur
- Straßenverkehr
- Tourismustag 2020 des TMV auf der Insel Usedom
- W-Lan am Strand
- Verbesserter Mobilfunkempfang
- Tourismusakzeptanz der Einwohner auf Usedom
- Thema Qualität in Kombination mit der UTG
- E-Mobilität
- Mitflankierung des TVIU zum Thema Fachkräftezuwanderungsgesetz
- Anwerbung von potentiellen Arbeitskräften aus anderen Bundesländern
- Einheitliches Erholungs- bzw. Erhebungsgebiet
- Tourismusbeauftragter im Landkreis VG
- Bindung des Themas Tourismus im Ausschuss des Landkreises VG
- Tourismustag des TMV auf der Insel Usedom
- Perspektiven des Landkreises VG in den kommenden Jahren

- Die Studie zur Tourismusakzeptanz auf Usedom wurde Herrn Sack bereits durch die Geschäftsstelle zugesandt.

**TOP 8: Mitgliedschaftsaustritt im TVIU – Tourismusverein Ostseeinsel Usedom e.V.**

- Frau Riethdorf berichtete bereits in den vergangenen Vorstandssitzungen vom Eingang des Mitgliedschaftskündigungsschreibens des Tourismusvereines Ostseeinsel Usedom e.V. (TVOIU) in der Geschäftsstelle des TVIU am 23.10.2018.
- Hierzu gab es zwischen der Vorsitzenden des TVOIU, Frau Maus, und Frau Riethdorf einen Schriftverkehr bzgl. der Kündigungsgründe im TVIU.

- Um diese Gründe zwischen den Verbänden näher erörtern zu können, nahmen diverse Vorstandsmitglieder des TVIU an einer Vorstandssitzung des TVOIU am 19.12.2018 um 10 Uhr im Hotel Friesenhof in Trassenheide teil.
- In diesem Gespräch stellte sich heraus, dass der TVIU in der Außendarstellung zum Thema Ferienwohnungen auf Usedom zum Teil die falsche Wortwahl wählt.
- Bei kritischen Äußerungen des TVIU zum Ferienwohnungsmarkt auf Usedom soll es auf keinen Fall um die Betreuung der privaten Ferienwohnungen gehen, sondern um die Investivobjekte in Ferienwohnsiedlungen.
- Hier sind natürlich nicht alle Ferienwohnungen im allgemeinen mit gemeint gewesen.
- Der TVIU nimmt die Kritik an.
- Als weiterer Kündigungspunkt sah der TVOIU die vergangene Zusammenarbeit zwischen dem TVOIU und der UTG an.
- Auch dieser Punkt konnte durch die neue Geschäftsführung der UTG entkräftet bzw. gemildert werden.
- Darüber hinaus wünscht sich der TVOIU eine Änderung der Provisionsregelung bei Zimmervermittlungen an die UTG.
- Hierzu wird der UTG das Gespräch mit dem Verein suchen.
- Weiterhin wurde durch den TVOIU mitgeteilt, dass die Mitwirkung des Vereines im TVIU aus zeitliche Gründen nicht gewährleistet werden kann.
- Dennoch bestehen durch die Mitglieder des TVOIU Fragen zum Thema des Verkehres auf Usedom oder der weiteren Infrastruktur hier auf der Insel.
- Da sich der TVOIU zeitlich nicht mit diesen Themen befassen kann, ist die weitere Mitgliedschaft im TVIU für den Verein nur ratsam.
- Ebenso machte Herr Raffelt deutlich, dass ein Austritt aus dem TVIU ein negatives Signal für die gesamte Insel bedeute.
- Abschließend wurden Geschäftsführerberatungen auf Usedom vereinbart.
- Hier werden sich zukünftig die Geschäftsstellenleiter des TVIU, HIU und TVOIU über touristische Themen austauschen.
- Der TVOIU nahm die Mitgliedskündigung im TVIU am gleichen Tage zurück.

## **TOP 9: Sonstiges**

### **Rückforderung der Einlagen des TVIU in der UTG**

- Frau Riethdorf ging auf die Einlage des Verbandes in der UTG ein und berichtete über den derzeitigen Sachstand zur Rückforderung.
- Die Forderung des TVIU auf Auszahlung der Rücklage wird seitens der UTG-Gesellschafterversammlung durch einen Anwalt fachlich und rechtssicher geprüft.
- Das Ergebnis der Prüfung ist für Ende Januar angesetzt.
- Sollte der Anwalt zu dem Ergebnis kommen, dass dem TVIU keine Rückerstattung zu steht, wären mutmaßlich alle Jahresabschlüsse des TVIU und der UTG falsch aufgestellt und beschlossen worden.
- Für die Einschätzung des Anwaltes ist auch ein Gespräch mit dem TVIU und die Einsicht verschiedenster Unterlagen im TVIU von Nöten, so Herr Gericke.
- Darüber hinaus sieht der TVIU die Prüfung der Rechtsgrundlage in diesem Fall durch einen Wirtschaftsprüfer als erforderlich an.
- Dieses Thema ist Bestandteil der kommenden Vorstandssitzung des TVIU.

### **Planung Touristiker Talk 2019**

- Am 09.01.2019 findet die Vorbereitung des kommenden Touristiker Talkes 2019 im Steigenberger Grandhotel and Spa statt.

- Teilnehmen werden Herr Willenbockel, Frau Schmidt und Frau Haufe vom Steigenberger, Herr Steuer von der UTG und Frau Riethdorf und Frau Wolf vom TVIU.
- In Vorbereitung auf dieses Treffen gab es eine Abfrage im Newsletter des TVIU zur Themenfindung des Talkes.
- Dabei kamen keine Rückmeldungen zustande.
- Durch ein Vorgespräch, an dem der TVIU nicht teilnahm, wurde erneut das Thema der Internationalisierung vorgeschlagen.
- Dieses Thema fand im Vorstand keine mehrheitliche Zustimmung.
- Folgende inselweiten Themenvorschläge wurden genannt:
  - Zwei-Länder-Insel
  - Deutsche Quellmärkte
  - Tourismusakzeptanz und Qualität als Fortführung des Talkes aus 2018
  - Rahmenbedingungen gegen den Fachkräftemangel zusammen mit dem Kommunen und dem Landkreis
  - Zukunft der Insel Usedom 2030
  - Vorstellung der Zukunftsvisionen des Landkreises VG – Welche Auswirkungen hat dies für die Insel Usedom?
- Die Moderation sollte wieder von Herrn Ader und Herrn Willenbockel übernommen werden.
- Der Vorstand einigte sich darauf, dass der TVIU den Talk mit 1T€/brutto unterstützen.
- Hierzu ist eine Kostenaufstellung mit Gegenüberstellung des Bedarfes der gesamten Veranstaltung gewünscht.

### **Regelmäßige Teilnahme des Geschäftsführers der UTG an der Vorstandssitzungen des TVIU**

- Der Vorstand beriet über die Möglichkeit der regelmäßigen Teilnahme an den Vorstandssitzungen des TVIU von Herrn Steuer.
- Hierbei wurde entschieden, dass keine dauerhafte Teilnahme von Gästen an den Vorstandssitzungen gewünscht ist.
- Frau Weitz wurde durch die Mitgliedschaft der UTG auf der Mitgliederversammlung bewusst in den Vorstand des TVIU gewählt.
- Ein „kurzer Draht“ zur UTG ist somit gewährleistet.
- Bei speziellen Themen bzw. Fragen, die die Anwesenheit des Geschäftsführers der UTG erfordern, wird der TVIU vorab einladen

### **Stand Gästekarte für den ÖPNV**

- Frau Riethdorf, Frau Teske und Herr Heilmann nahmen am 10.12.2018 im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V einen Termin zum kurkartenfinanzierten SPNV/ÖPNV auf Usedom wahr.
- Dabei stellten sie das Modellprojekt der KaiserbäderCard über den ÖPNV vor.
- Ausgehend von diesem Projekt, schlugen Frau Riethdorf, Frau Teske und Herr Heilmann eine Ausweitung auf die gesamte Insel unter Einbeziehung auch des SPNV vor.
- Das Verkehrsministerium M-V ging bei einer möglichen Umsetzung auf die bereits bestehenden Probleme auf Usedom ein:
  1. Fehlende Infrastruktur
  2. Fehlendes Wagenmaterial mit Polenzulassung
  3. Fehlendes Personal und daraus resultierende Sprungkosten

- Bezüglich dieser vorherrschenden Problemfelder fordert das Verkehrsministerium M-V die Erstellung eines Gutachtens zur Potential-/Kapazitätsfindung und Kostenabschätzung
- Mit dem Gutachten zur Prüfung der Potentiale und der Kosten, die sich aus einer Ausweitung des Kurkartenfinanzierten ÖPNV auf der Insel Usedom ergeben, sind insbesondere folgende Fragen zu klären:
  1. Die Potentiale der Nutzer für Bus und/oder Bahn
  2. Zusätzliche Kosten inkl. Sprungkosten im sonstigen ÖPNV und im SPNV unter Berücksichtigung der erforderlichen Kapazitätsausweitung Infrastruktur/Fahrzeuge/Personale etc.
  3. Modalitäten der Vertragsgestaltung des Verkehrsvertrages (Nettovertrag)
  4. Welche Erlöse fallen durch zusätzliche Nutzer an (Anteil aus Erlös Kurkarte).
  5. Wo liegt für den Gast die Grenze der Akzeptanz für die Höhe der Kurabgabe?
- Abschließend wurde gemeinsam vereinbart, dass die Insel Usedom Antragsteller einer geförderten Studie sein muss.
- Dabei äußerte Frau Riethdorf, dass der TVIU nicht förderfähig ist und daher das Gespräch mit Herrn Steuer von der UTG gesucht werden soll.
- Herr Steuer/UTG gab vorab bekannt, dass die inhaltliche Betreuung der Studie nicht allein von der UTG geleistet werden kann. Hier ist die Unterstützung des TVIU zugesagt worden.
- Herr Lange/WIMI unterstützt die Idee der Studie sehr.
- Er sieht Usedom hierbei als Modellregion.
- Bus und Bahn muss aber integriert in dem Konzept zusammengestellt werden.
- Er wird im Wirtschaftsministerium Fördermöglichkeiten prüfen.
- Die Beteiligten verständigen sich auf einen neuen Termin Ende Januar.
- Zu diesem Termin soll auch die UBB und DB Regio eingeladen werden.
- Ziel ist es, an diesem Termin Inhalte und Zielstellungen für die zu beauftragende Studie auszuarbeiten.
- Herr Lange fordert eine Auskunft aller beteiligten Seebäder eine Umsetzung der kostenlosen ÖPNV-Leistungen mittels der Kurkarte nach Abschluss der Studie anstreben zu können.
- Das Problem ist, dass hierzu das Kommunale Abgabengesetz des Landes MV geändert werden muss, da der ÖPNV/SPNV kurtaxpflichtig beglichen wird.
- In anderen Bundesländern wurde diese Änderung im KAG bereits vorgenommen.
- Die Leiter der Eigenbetriebe, Fremdenverkehrsamt und Touristinformationen einigten sich darauf, dass alle Orte eine inhaltliche Zuarbeit leisten, welche Fragestellungen, Erhebungen bzw. Fakten in der Studie ermittelt werden sollen.

### **Informationen zum Usedom Projekt des Beach-Clean-Up**

- Frau Riethdorf informierte die anwesenden Gäste über das Usedom Projekt 2019 und berichtete dabei von 2 Informationsveranstaltungen zum Projekt, an denen u.a. Frau Riethdorf und Herr Steuer teilnahmen.
- Zusammen mit 120 Auszubildenden, Studenten, angehende Schauspieler und Schülern aus der Region soll ein nachhaltiges Projekt für und mit der Insel Usedom initiiert werden.
- Dabei soll am 17. Mai 2019 der 42 Kilometer lange Sandstrand von Usedom von 4000 Teilnehmern vom Müll befreit und sauber gehalten werden (Beachcleanup).
- Die ehrenamtliche Initiative nennt sich Usedom-Seychellen-Projekt.
- Die Idee dafür entstand im Rahmen monatlicher Treffen von Auszubildenden im Tourismus der Insel-Seminare aus Zinnowitz.

- Den Initiatoren rund um Frau Ziegler geht es grundsätzlich nicht darum, einmal den Strand aufzuräumen bzw. die Insel Usedom als unsauber darzustellen.
- Es soll mit sozialer Kompetenz als großes Team ein Zeichen gegen die Verunreinigung der Weltmeere gesetzt werden.
- Für das Usedom-Seychellen-Projekt fand am 8. Januar 2019 in Zinnowitz eine Informationsrunde und am 19. Januar 2019 ein Vorbereitungstreffen statt.
- Für dieses Projekt sind zusätzlich 60 Journalisten und diverse Prominente eingeladen wurden.
- Die UTG und verschiedenste Gemeinden haben den Initiatoren ihre Hilfe und Unterstützung angeboten. Diese wurde seitens von Frau Ziegler final abgelehnt.

### **Geschäftsstellenverlegung des TVIU nach Koserow**

- Herr Raffelt berichtete, dass der Hotelverband Insel Usedom e.V. seine Geschäftsstelle über den UTG-Räumen in Koserow einrichten wird.
- Um ein Haus des Tourismus auf Usedom gestalten zu können, wäre die Möglichkeit gegeben, dass der TVIU seine Geschäftsstelle ebenfalls dorthin verlegt.
- Dies ist lt. bestehendem Mietvertrag in Loddin aber erst zum Ende des Jahres möglich.
- Zusätzlich bedarf diese Geschäftsstellenverlegung eines Mitgliederbeschlusses, da die Satzung des TVIU anzupassen ist.
- Ebenso müssen Gelder für den Umzug in den Haushalt 2020 eingeplant werden.
- Herr Raffelt wurde für den TVIU beauftragt, die Rahmenbedingungen für einen möglichen Einzug in Koserow beim Bürgermeister zu erfragen.

### **Flyererstellung des TVIU**

- Das erste Angebot zur Flyererstellung von Frau Riethdorf vorgestellt.
- Frau Wolf wurde beauftragt ein zweites Angebot einzuholen.

### **AG Kreuzfahrt im TVIU**

- Herr Gericke berichtete von einer Veranstaltung in Mukran bei Sassnitz zum Thema Kreuzfahrttourismus am 06.12.2018.
- Der Hafen Mukran soll zukünftig für den Kreuzfahrttourismus ausgebaut werden und die dazugehörigen Marketingaktivitäten unterstützen .
- Hierzu gab es eine Präsentation zum Standort Rügen, welche Herr Gericke den Vorstandsmitgliedern weiterleiten wird.
- Herr Gericke schlug vor, dass die Insel Rügen und Usedom, sowie die Stadt Stralsund ein gemeinsames Konzept zum Kreuzfahrttourismus erarbeiten.
- Auf Usedom gibt es bereits zertifizierte Stege für diese Kapazitäten, so Herr Gericke.
- Weiterhin schlug Herr Gericke vor, dass die UTG als Ansprechpartner für buchbare Aktivitäten der Kreuzfahrttouristen zuständig sein könnte.
- Hierzu wird Herr Gericke das Gespräch mit Herrn Steuer suchen.

### **AG E-Mobilität im TVIU**

- Herr Kloppenburg berichtete, dass das Unternehmen Elektro Jakubowski GmbH aus Kölpinsee auf die Interessenten zugegangen ist und jeweils einen vor Ort Termin für ein technisches Aufmaß durchgeführt hat, sodass die WEMAG nun eine Gesamtkostenaufstellung über die Hardware und deren Installationsarbeiten je Standort hat.

Protokollantin: Kristin Wolf, 12.02.2019